SCHADEN .NEWS

06.06.2013

WELLE DER HILFSBEREITSCHAFT

„Wir sind über das Ausmaß der Schäden des Hochwassers schockiert und werden jedem betroffenen Betrieb helfen“, erklärt Spies Hecker Geschäftsführer Jochen Kleemann zur Hochwasserhilfe des Kölner Lackherstellers. Die Hilfe gilt sowohl für die Region Nord-Ost als auch für Bayern. Zurzeit werden in der Kölner Zentrale genaue Zahlen von Spies Hecker Kunden erfasst, die zu den Flut-Opfern zählen. Mischbank, Color-Technik oder fachliche Unterstützung beim Wiederaufbau – Spies Hecker will individuell helfen. „Unsere Vertriebsmannschaft ist bereits vor Ort und leistet Unterstützung so gut es geht. Wir werden uns mit den Maßnahmen individuell an den Bedarf der betroffenen Betriebe orientieren.“

DAS MITGEFÜHL IST GROSS, DIE SCHÄDEN SIND SCHOCKIEREND

Auf Anfrage von colornews.de teilten viele Werkstattausrüster mit, dass sie ebenfalls bereits aktiv geworden sind. Die Betroffenheit in der Branche ist groß, die Zulieferer zeigen Mitgefühl und helfen. Die Hilfe ist auch bitter nötig. Denn der Umfang der Schäden ist schockierend. Wie viele Betriebe genau betroffen sind, ist noch nicht bekannt. So zeigt aber das Schicksal des Karosserie- und Lackierbetriebes Menzel im sächsischen Leisnig, was die Flut angerichtet hat. „Alleine den Schaden bei der Werkstattausrüstung schätzen wir auf bis zu 250.000 Euro“, erklärte Sigrid Menzel am Montag

gegenüber colornews.de. Lackierkabine und Kompressoren wie auch Inverter-Schweißgerät und vieles mehr sind zerstört.

WIEDERAUFBAU: „WIR PACKEN AN!"

Nachdem der erste Schock überwunden ist, geht es in den Betrieben nun an den Wiederaufbau. „Der Schlamm ist beseitigt, viele Freunde, Bekannte und auch Kunden haben uns sehr geholfen“, berichtet Sigrid Menzel und richtet ihr „herzliches Dankeschön“ an alle Helfer. „Nun geht es darum, den Putz von den Wänden zu holen. Der Gestank ist unerträglich. Wir müssen uns impfen lassen, um unsere Gesundheit zu schützen.“ Das Geschäft bleibt bis in den September geschlossen, für die Mitarbeiter ist Kurzarbeit angemeldet. Menzels haben dennoch Glück im Unglück: Immerhin ist bewegliche Werkstattausrüstung versichert. Für Schäden am Gebäude und den damit verbundenen Gegenständen wie Lackierkabine und Kompressoren müssen sie jedoch selbst aufkommen.

AUDATEX UND KSR: KONKRETE UNTERSTÜTZUNG BEI SOFTWARESCHÄDEN

Der Software-Entwickler KSR wird seinen hochwassergeschädigten Kunden „für drei Monate die Pflegegebühr für die Software erlassen“, erklärte Geschäftsführer Peter Ringhut. „In Fällen, bei welchen die IT beschädigt wurde und neu installiert werden muss, tun wir dies ebenfalls kostenlos.“

Auch Audatex steht den Betrieben zur Seite. „Wir werden unseren Kunden dabei helfen, ihre Werkstatt-Software so schnell wie möglich wieder funktionsfähig zu machen“, erklärt Bernd Albrecht, Leiter Vertrieb Werkstatt und Autohäuser bei Audatex. „Zudem haben wir ein Sonderbudget bereitgestellt. Betroffene Betriebe können so einige Monate die Datendienste von Audatex kostenfrei nutzen, egal welche Software sie einsetzen.“

MIRKA, FARÉCLA UND DIE PART GMBH STELLEN WERKSTATTAUSRÜSTUNG

Die Mirka Schleifmittel GmbH teilt allen Flutopfern ihr Mitgefühl mit. "Wir wünschen den betroffenen Betrieben viel Kraft, um diese schwere Zeit zu überstehen. Die Mirka Schleifmittel GmbH spendet an fünf hilfsbedürftige Werkstätten je ein DEROS-System, bestehend aus dem neuen Elektro-Exzenter DEROS, einem Industriestaubsauger, passende Schleifmittel und entsprechendes Zubehör", heißt es beim finnischen Werkstattausrüster.

Farécla hilft jedem betroffenen Betrieb mit einem kostenlosen G3 Starter Set. „Wir wissen, dass die Karosserie- und Lackierbetriebe in den Hochwassergebieten jetzt vor großen Herausforderungen stehen“, erklärt Francois Finet, General Manager bei Farécla. „Jetzt geht es darum, unbürokratisch und schnell zu helfen.“

„Wir haben unsere betroffenen Kunden bereits in den letzten Tagen angesprochen“, betont Jochen Gaukel, Geschäftsführer der part GmbH. „Es ist schockierend zu sehen, wie stark die Zerstörungen teilweise sind.“

Die part GmbH unterstützt seine Kunden ganz gezielt mit notwendiger Werkstattausrüstung. „Wir stellen kostenlose oder deutlich preisreduzierte Werkzeuge in Abhängigkeit vom Bedarf zur Verfügung. Unser Außendienst wird sicherstellen, dass unsere Hilfe bei den Betrieben direkt ankommt.“

HERKULES: SPEZIELLE KONDITIONEN FÜR BETROFFENE BETRIEBE

Auch Herkules beteiligt sich an der Hochwasserhilfe. „Betroffene Betriebe können Herkules-Produkte zu Konditionen erwerben, die noch unter den üblichen Aktionsangeboten liegen“, kündigt Vertriebsleiter Bernd Hoffmann an. „Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit eines Mietkaufes, um die monatliche Belastung so gering wie möglich zu halten.“ Für weitere Informationen sind die regionalverantwortlichen Gebietsverkaufsleiter direkt ansprechbar. Sie helfen jedem Betrieb unkompliziert und schnell.

SATA: „WIR HELFEN SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH“

In Kornwestheim steht auch SATA an der Seite seiner Kunden. „Wir unterstützen unsere Kunden schnell und unbürokratisch“, unterstreicht Sebastian Scholz, Vertriebsleiter des Herstellers, gegenüber colornews.de. „Unsere Hilfe bezieht sich auf das, was vor Ort in den betroffenen Betrieben am dringendsten benötigt wird.“

Andreas Löffler